

Satzung der Stadt Bramsche, über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsgrundstücke zur Abrundung des mit Satzung vom 29.12.1983 festgelegten Gebietes der Grenzen im Zusammenhang bebauter Ortsteile nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit dem § 4 Abs. 2a Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) für den Bereich "Am Vogelpool" der Stadt Bramsche, Ortsteil Pente, Landkreis Osnabrück

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und des § 34 (4) Nr.3 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 Abs. 2a des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) hat der Rat der Stadt Bramsche in seiner Sitzung am 01.06.1995 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

Die in der Anlage zu dieser Satzung angrenzenden Grundstücke werden in die mit Datum vom 29.12.1983 gem. § 34 Abs. 2a BBauG erlassenen Satzung einbezogen.

Der Geltungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan (Deutsche Grundkarte M. 1:5000) gekennzeichnet. Die dargestellte Karte ist insofern Bestandteil dieser Satzung.

#### § 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach den Bestimmungen des § 34 BauGB. Eine geordnete städtebauliche Entwicklung wird durch die zusätzlichen Festsetzungen in den §§ 3 - 6 gesichert, die lediglich für die erweiterte Abrundungsfläche gültig sind.

#### § 3

Innerhalb der einbezogenen Bereiche sind nur Wohngebäude gemäß § 4 Abs. 2a Nr. 3 Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch zulässig.

#### § 4

Wohnzwecken dienende Vorhaben müssen sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der nächsten Umgebung einfügen. Eine Hinterlandbebauung ist nicht zulässig.

Die überbaubare Fläche wird durch die siedlungstypische Bautiefe von 20 m mit einem Abstand von 3 m von der vorhandenen öffentlichen Verkehrsfläche festgelegt.

In Wohngebäuden sind höchstens zwei Wohnungen zulässig.

#### § 5

Die Stellung der baulichen Hauptanlagen ist parallel zu den Erschließungsstraßen anzuordnen.

#### § 6

Bei der Verwirklichung von Wohnzwecken dienenden Vorhaben sind die Baugrund-

stücke mindestens entlang einer Grenze bzw. entlang der Grenze des Geltungsbereiches der Satzung in einer Tiefe von mindestens 5 m dicht und lückenlos mit einheimischen Laubgehölzen zu bepflanzen. Bei mehreren Grenzen ist stets die dem Außenbereich zugewandte Grenze anzunehmen.

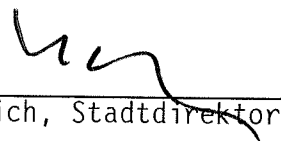
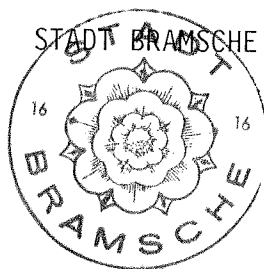
§ 7

Der Rat der Stadt Bramsche hat die Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 4 Abs. 2a Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch für den Bereich "Am Vogelpool" am 01.06.1995 beschlossen. Mit Bekanntmachung im Amtsblatt tritt die Satzung in Kraft.

Bramsche, den 24.07.1995



Fisse, Bürgermeister

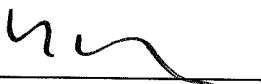


Buhlrich, Stadtdirektor

Vor dem Erlaß der Satzung ist den betroffenen Bürgern und berührten Trägern öffentlicher Belange in der Zeit vom 03.08.1994 bis 01.09.1994 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Bramsche, den 24.07.1995

STADT BRAMSCHÉ



Buhlrich, Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage ~~unter Erteilung von Auflagen/Maßnahmen~~ keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 13. Dez. 1995

Landkreis Osnabrück  
Der Oberkreisdirektor  
Im Auftrage



Mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 1 am 15. Januar 1996 ist die Satzung gem. § 4 Abs. 2a Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch für den Bereich "Am Vogelpool" im OT Pente, rechtsverbindlich geworden.

Bramsche, den 22.01.1996

STADT BRAMSCHÉ



Grün, Stadtdirektor i.V.

16/08. Klein

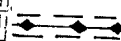
# BRAMSCHER GARTENSTADT

Auszug aus der Deutschen  
Grundkarte  
Maßstab 1:5.000

## Zeichenerklärung:



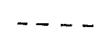
vorh. Transformatoren-  
station



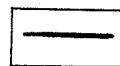
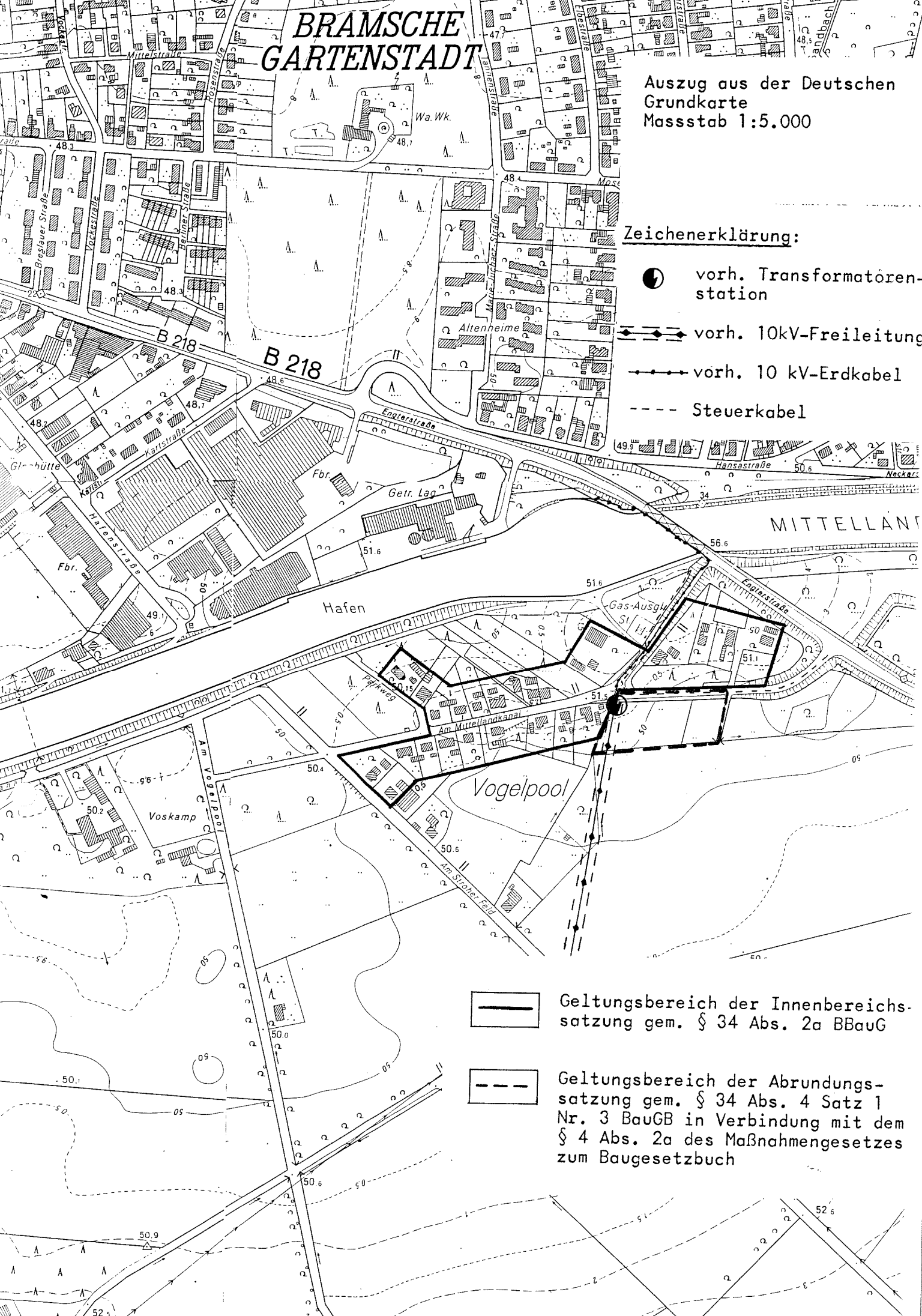
vorh. 10kV-Freileitung



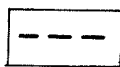
vorh. 10 kV-Erdkabel



Steuerkabel



Geltungsbereich der Innenbereichs-  
satzung gem. § 34 Abs. 2a BBauG



Geltungsbereich der Abrundungs-  
satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1  
Nr. 3 BauGB in Verbindung mit dem  
§ 4 Abs. 2a des Maßnahmengesetzes  
zum Baugesetzbuch

*p. Abrundungssatzung*

## Satzung

der Stadt Bramsche über die Festlegung der Grenzen im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereichssatzung) für das Gebiet in der Stadt Bramsche - Ortsteil Pente -

---

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 230) und des § 34 Abs. 2a des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGB1. I S. 341), in der Fassung vom 18.8.1976 (BGB1. I S. 2256) und der Novelle vom 6.7.1979 (BGB1. I S. 949) hat der Rat der Stadt Bramsche in seiner Sitzung am 20. Oktober 1983 folgende Satzung beschlossen.

### § 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils

Gebiet Vogelpool im Ortsteil Pente

werden gemäß den im beigefügten Katasterplanausschnitt dargestellten Begrenzungen festgelegt.

Der Katasterplanausschnitt ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BBauG) nach § 34 BBauG.

### § 3

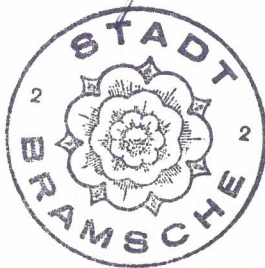
Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bramsche, den 20. Oktober 1983

STADT BRAMSCHÉ

*L. Lewandowsky*  
Lewandowsky  
Bürgermeister

*J. Sors*  
Sors  
Stadtdirektor



**Genehmigt**  
gemäß § 34 (2a) Bundesbaugesetz  
in der z. Zt. geltenden Fassung.

Osnabrück, 8. DEZ. 1983

Landkreis Osnabrück  
Der Oberkreisdirektor

